



Das helle, mit Holz verkleidete Stahlbetongebäude empfängt seine Gäste in einem freundlichen Ambiente.
Bild: Hallenbad Lahnstein

Sicherheit auch in fünf Metern Höhe

Rutschsichere Edelstahl-Sprungplattform im Hallenbad Lahnstein

Sich im Sportbecken betätigen, einen Sprung vom Fünf-Meter-Turm wagen oder sich im Planschbecken austoben: Um die Badefreuden sicher genießen zu können, wurde im Hallenbad Lahnstein das Edelstahl-Sprungbrett mit einer Antirutsch-Beschichtung versehen.

Am Zusammenfluss von Rhein und Lahn, an den Grenzen zu Westerwald und Taunus, zwischen Mittelrhein und Nassauer Land liegt die Stadt Lahnstein mit ihren rund 19.000 Einwohnern. Oberbürgermeister Lennart Siefert legt Wert darauf, dass „Lahnstein eine liebens- und lebenswerte Stadt bleibt. Daher ist die Stadtverwaltung bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen sorgfältig zu pflegen und zu unterhalten.“ Dieser Anspruch findet sich auch im Hallenbad, das 1976 in Betrieb genommen wurde und jährlich von etwa 60.000 Besuchern im Saisonbetrieb genutzt wird. In der Schwimmhalle sind ein Schwimmerbecken mit fünf Wettkampfbahnen und eine Sprungturmanlage, ein Lehrschwimmbecken und ein Planschbecken für Kleinkinder untergebracht.

Aus hygienischen Gründen Holzbelag entfernt

An der aus Edelstahl gefertigten Sprunganlage wurde das Ge-

länder erneuert. In diesem Zuge wurde aus hygienischen Gründen auch der Holzbelag auf der Edelstahlplattform entfernt. „Die freigelegte Plattform erwies sich jedoch als zu glatt und Besucher auf dem fünf Meter hohen Turm wären vor dem Absprung erheblicher Rutschgefahr ausgesetzt“, erinnert sich Dieter Stelker, technischer Leiter der Schweizer Grip Safety Coatings AG. Die Plattform hatte nicht mehr die vorgeschriebene Rutschhemmung. „Die Oberfläche der Plattform mit anderen rutschhemmenden Materialien zu belegen wäre einerseits dem Betreiber sehr teuer gekommen, andererseits wäre dadurch die Oberfläche auch zu rau geworden.“ Nachdem mehrere rutschhemmende Systeme auf der glatten Edelstahlfächen in Betracht gezogen und wieder verworfen worden waren, hat man nach einer günstigeren und qualitativ hochwertigen Antirutschlösung

gesucht. Nach einer Internetrecherche, die auf Grip Antirutsch führte, wurde ein Musterstück angefordert und daraufhin ein Termin im Hallenbad abgestimmt. Das Produkt wurde Mitte der neunziger Jahre entwickelt und eignet sich laut Hersteller für alle Duschbereiche, Frei- und Hallenbäder, Eingangs- und Übergangsbereiche, Treppen, Terrassen und Balkone. Und auch Nassbereiche auf Schiffen und Booten ebenso wie in Großküchen und in der Klinik- und Pflegebranche werden damit abgesichert. „Ausschlaggebend für die Auftragsvergabe waren der Preis und der geringe Aufwand bei der Ausführung“, erläutert Holger Zilch von der Stadtverwaltung Lahnstein (Fachbereich 3 – Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL). Ob für den privaten, öffentlichen oder kommerziellen Einsatz: Grip Antirutsch ist in unterschiedlichen Rutschsicherheitsklassen erhältlich. Im Barfuß- und Nassbereich besitzt das Produkt die höchste Rutschsicherheitsklasse (GB2/C). Im Hallenbad Lahnstein wurde es für Pools und Boden angebracht. Verwendet wurde ein Material mit der Rutschhemmung DIN 51097 (Trittsicherheit für Neigungswinkel von mehr als 24 Grad) und R 11 (Rutschsicherheit



gemäß DIN 51130: Trittsicherheit für Neigungswinkel 19 bis 27 Grad). Das komplette Bad war an diesem Tag außer Betrieb, die Sprunganlage wurde eingerüstet und die Beschichtung konnte innerhalb eines Tages aufgebracht werden. Insgesamt wurde eine Fläche von rund neun Quadratmetern beschichtet. Die Fläche ist nach zwölf Stunden wieder benutzungsbereit. Die körnige Zwei-Komponenten-Beschichtung ist umweltfreundlich, transparent und langlebig. Darüber hinaus ist das lösemittelfreie Material TÜV-zertifiziert und UV-beständig. Es erfüllt alle gängigen Hygienestan-

dards – inklusive Lotuseffekt und antimikrobieller Wirkung. Gegenüber Desinfektionsmitteln erweist es sich als unempfindlich und ist auch mit gängigen Hochdruckreinigern und Putzmaschinen zu reinigen.

„Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis. Die Rutschhemmung ist gewährleistet. Die schnelle und vergleichsweise günstige Ausführung hat uns überzeugt“, sagt Holger Zilch. Weder Beanstandungen hinsichtlich der Reinigung noch zur Rauigkeit gab es seither. Er könne jedem, der eine glatte Fläche mit entsprechender Rutschhemmung benötigt, das Produkt empfehlen.

Grip Antirutsch erfüllt laut Hersteller sowohl die anti-bakteriellen als auch anti-mikrobiellen ISO-Normen und besitzt eine zertifizierte Beständigkeit gegen Bakterien und Pilze. Bild: SwissGrip, www.grip-antirutsch.com